



## **„Man spricht italienisch“**

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer des DRC,

Die Tradition der DRC Newsletter soll, wenn auch mit Verspätung, 2014 fortgesetzt werden. Ein ereignisreiches und in vielfacher Hinsicht erfolgreiches erstes Halbjahr 2014 liegt hinter uns. Im Vorstand gab es kleinere Veränderungen, der Verein versucht sich weiter zu öffnen und neue Mitglieder zu gewinnen und last but not least steht mit der U23 Weltmeisterschaft in Varese der sportliche Saisonhöhepunkt unmittelbar bevor.

Aus erfreulichen privaten Gründen müssen unsere Protektoren, Claudia Teichmann und Martin Voigt beide noch etwas kürzer treten, aber der Vorstand der Schülerruderriege, mit ihrer Vorsitzenden Anica Zeffuss, konnte dieses bis jetzt gut kompensieren. Ein Dank gebührt hier auch unserem neuen Sportwart Christian Müller-Wulf, der als erste Amtshandlung monatliche Treffen der Ausbilder und Trainer eingeführt hat, die viel zur Motivation und Initiative beigetragen haben. Es entwickelt sich dort eine gute Ideenschmiede, die sich ausdrücklich als offene Gruppe sieht und jeden Interessierten gerne zur Teilnahme einlädt.

Unsere allgemeinen Clubveranstaltungen standen witterungsbedingt bis letzte Woche unter keinen guten Stern. Beginnend mit einem erneut vom Winde verwehten Anrudern, bei dem wir trotzdem so viele Boote wie lange nicht mehr auf das Wasser bekommen haben, über unser erstmalig durchgeführtes Bootshausfest bis hin zum ebenfalls vom Wind beeinflussten Midsommarrudern, hatten wir den „Wettergott“ nicht immer auf unserer Seite. Die DRC Familie trotzte aber immer den Gewalten und machte das Beste aus der jeweiligen Situation. Beispielhaft sei hier die Taufe unseres neuen wunderschönen weißen Ausbildungseiner einer italienischen Werft im Rahmen des Bootshausfestes genannt. Nach der Taufe durch Thomas Baudach, schaffte es Jasmin Volkmar immerhin eine kleine Runde um den Steg zu rudern.



*Die Lykka hat ihren Namen*



Hoffnung auf Besserung für das zweite Halbjahr gibt uns aber die Tatsache, dass die Vorstandswanderfahrt am letzten Wochenende bei nahezu idealen Verhältnissen in Flensburg durchgeführt werden konnte. Die Teilnehmer waren alle begeistert von der Fahrt zu den Ochseninseln und zurück. Aber auch der Anfängerkurs und die Drachenboot Betriebssportgemeinschaft der Heliosklinik konnten fast immer Top Bedingungen vermelden. Seit Mitte Mai dürfen wir das Drachenboot auf

unserem Gelände beherbergen, im Juni folgte hier auch noch eine stimmungsvolle Taufe. Ein paar Anregungen für zukünftige Taufen unserer Ruderboote konnten wir mitnehmen. Ich finde, es ist eine Bereicherung, sowohl für den DRC, als auch für das gesamte wassersportliche Bild auf der Schlei.

Sportlich wurde in diesem Jahr bis jetzt auf zwei Ebenen gearbeitet. Nach einem schwierigen Findungsprozess hatte sich in der Schülerruderriege erst Ende April eine Achtertruppe zusammen gefunden die das Ziel „Jugend trainiert für Olympia“ in Ratzeburg ins Auge gefasst hatte. In dieser relativ kurzen Zeit schafften es die „drei Philipps“ als Trainer, das Boot wettkampffähig zu bekommen. Bis auf eine Ausnahme war Ratzeburg ihr erstes Rennen über 1000m. Mit Meldeergebnis kam die erste Überraschung, erstmals in Schleswig-Holstein waren fünf !!! Achter am Start. In diesem hochklassigen Feld gelang es der Mannschaft sogar bis 500m in Führung zu liegen, aber dann führte die mangelnde Routine dazu, dass sie sich letztendlich mit einem knappen 4. Platz begnügen mussten. Die Mannschaft darf in dieser Besetzung aber nächstes Jahr noch einmal starten. Im Gig-Vierer konnte immerhin die Bronzemedaille gewonnen werden. Die Trainer und Betreuer konnten von dieser Veranstaltung wichtige Erkenntnisse für kommende Wettkämpfe mitnehmen.



Einmal mehr herausragend sind die Leistungen von Eike. Nach harten Wintertrainingslagern, einem Testwettkampf mit dem berühmten Universitätsachter aus Oxford und durchwachsenen Ergebnissen auf der Langstrecke, gelang es Eike und seinem Partner Arne Schwiethal aus Ratzeburg sich für den deutschen Nationalachter zu qualifizieren. Drei Siege auf der internationalen Regatta in Ratzeburg, unter anderem gegen Polen und Großbritannien, ließen das Potential dieser Crew erkennen. Ein souverän heraus geruderter Deutscher Meistertitel im Achter und darüber hinaus die Silbermedaille im gesteuerten Vierer bedeuteten für Eike die erneute Qualifikation für die U23

Weltmeisterschaften in Varese/Italien, die am kommenden Mittwoch beginnen. Aktuelle Ergebnisse aus dem Trainingslager in Ratzeburg lassen auf ein gutes Abschneiden hoffen.

Informationen und vor allem die Live-Ergebnisse gibt es im Internet unter folgendem Link:

<http://www.worldrowing.com/events/2014-world-rowing-u23-championships/>

sowie auch beim Deutschen Ruderverband:

<http://www.rudern.de/nachricht/news/2014/07/18/u23-weltmeisterschaften-2014-uebersicht/>

Wir drücken Eike und seiner Crew die Daumen und hoffen auf eine erfolgreiche WM.

Dass in den Sommerferien nicht nur in der Sonne gelegen und gebadet wird, beweist einmal mehr unsere Jugendabteilung, die ein weiteres Mal die Sportart Rudern auf dem diesjährigen Sportcamp repräsentiert. In der letzten Ferienwoche opfern unsere Jungen und Mädchen ihre Freizeit und Kindern zwischen 10 und 14 Jahren unseren tollen Sport näher zu bringen. Daher wird es vom 18. – 22. August auch wieder etwas turbulenter im Bootshaus sein. Unsere Trainer und Betreuer bitten hier um Verständnis.

Nachfolgend noch einige kommende Termine, die Herbstaktivitäten werden wir auf der nächsten Vorstandssitzung festlegen und entsprechend zeitnah veröffentlichen.

### **Die nächsten Termine:**

- 23. – 27. Juli U23 Weltmeisterschaften in Varese
- 18. – 22. August Sportcamp Schleswig

Ich wünsche Allen eine gute und erfolgreiche Sommersaison. In der Hoffnung auf viel Sonne und wenig Wind.

gez. Finn Grove  
1. Vorsitzender

**Aktuelle Infos: [www.drc-schleswig.de](http://www.drc-schleswig.de)**